

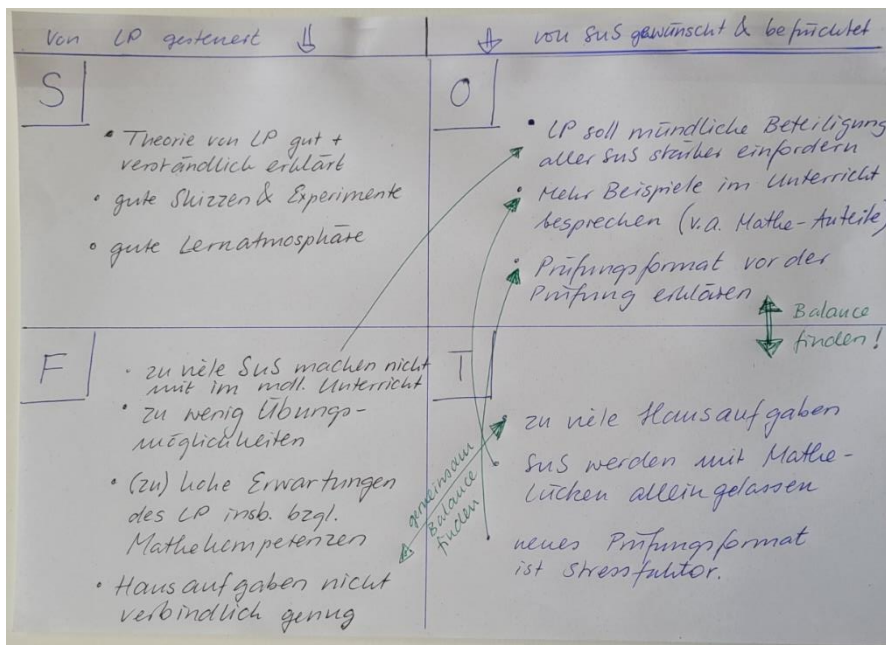
Kategorien: Unterrichtsfeedback, Sek II, Fachunterricht Physik, Klassenlehrperson/Klassenlehrkraft

## SOFT-Analyse

**Unterrichtskontext:** Eine Fachlehrkraft Physik fällt unerwartet aus. Ein Kollege muss ohne Austauschmöglichkeit – zusätzlich zum Fachunterricht auch als Klassenlehrer – einspringen. Beim ersten Kontakt mit der Klasse stellt er fest: Die Klasse «funktioniert gut». Die Arbeitsatmosphäre ist konstruktiv. Es gibt starke Gruppenbildungen in der Klasse entlang der Geschlechter.

Das Resultat der ersten Fachprüfung (Physik) überrascht und beunruhigt den erfahrenen Lehrer: Die Leistungen sind unbefriedigend und damit ist der Notenschnitt sehr tief. Vor allem die Schülerinnen zeigen markant schwächere Leistungen.

In der Besprechung der Prüfungsergebnisse zeigt sich die Klasse sehr zurückhaltend; insb. die weiblichen Schülerinnen sind ängstlich und stark verunsichert. Der Lehrer ist unsicher, wie er seinen Unterricht ausrichten soll. Er entscheidet sich für eine SOFT-Analyse. Er verspricht sich davon vertiefte Informationen zur für ihn diffusen Situation.



<b>Methode, allgemein</b>	SOFT-Analyse: Das Akronym steht für <b>S</b> (Satisfactions/Stärken), <b>O</b> (Opportunities/Möglichkeiten), <b>F</b> (Faults/Schwachstellen), <b>T</b> (Threats/Befürchtungen).
<b>Methode, konkrete Anwendung</b>	Der Physiklehrer nutzt die SOFT-Analyse, um sein (Prüfungsvorbereitendes) Unterrichtsangebot durch die Lernenden einschätzen zu lassen, für eine Ideensammlung zum weiteren Vorgehen sowie für ein Sichtbarmachen von Befürchtungen. Seine Leitfragen: a) Welche Aspekte des gemeinsamen Physikunterrichts schätzen die Schüler*innen als Stärken (S), welche als Schwachstellen (F) ein? b) Mit welchen Aktivitäten können Lehrer und Schüler*innen das Lernen stärken (O); welche Bedenken haben die Schüler*innen (T)?
<b>Ziel</b>	Erkennen, wie es zu tiefen Leistungen an der Prüfung kommen konnte. Erkennen, wie der Unterricht insbesondere die Schülerinnen besser unterstützen kann. Beziehung zwischen Lehrer und Klasse stärken; Zuversicht – insbesondere der Schüler*innen – stärken.

Kategorien: Unterrichtsfeedback, Sek II, Fachunterricht Physik, Klassenlehrperson/Klassenlehrkraft

<b>Zeitbedarf</b>	<p><u>Vorbereitung</u>: 5 Minuten</p> <p><u>Durchführung</u>: 20 Minuten</p> <p><u>Datenauswertung</u>: 20 Minuten</p>
<b>Material</b>	Wandtafel und Kreide
<b>Methode detailliert</b>	<p>Einführung: Ziele, Vorgehensweise und Nutzung der Daten klären.</p> <p>Methode:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- LP zeichnet Quadranten S-O-F-T an die Tafel. Er erklärt die Leitfragen, schreibt diese an die Tafel.</li> <li>- Lehrer verlässt den Raum; Schüler*innen befüllen die Quadranten (anonymisierte Datenerhebung) mit ihren Kommentaren, moderiert durch die «Klassenchefin».</li> <li>- Der Lehrer kehrt in den Raum zurück. Er und die Klasse besprechen die Kommentare. Der Lehrer fragt bei Unklarheiten nach. Das weitere Vorgehen wird vereinbart.</li> <li>- Der Lehrer bietet Einzelgespräche als zusätzliche Austauschmöglichkeit an.</li> </ul>
<b>Erfolg</b>	<p><b>Der Lehrer</b> erkennt, wie er sein Unterrichtsangebot modifizieren kann: häufiger Beispiele anbieten, fachliche Lücken schliessen, Schüler*innen – gemäss Vereinbarung – öfter direkt zur mündlichen Mitarbeit auffordern, Hausaufgaben mit längerem Zeithorizont anlegen und Lösungen zur Verfügung stellen, etc.</p> <p><b>Die Klasse</b> fühlt sich ernstgenommen und unterstützt. Insb. die Schülerinnen bringen sich öfter im Unterricht ein. Die Klasse ist zuversichtlicher.</p> <p><b>Einzelne Schüler*innen</b> klären mit dem Lehrer weitere individuelle Herausforderungen im Einzelgespräch.</p>
<b>Herausforderungen</b>	Wichtig ist, dass der Lehrer offen ist für Einschätzungen der Schüler*innen. Diese erwarten, dass der Unterricht die Ergebnisse der Analyse aufgreift. Damit wird aber auch das gegenseitige Vertrauen gestärkt.
<b>Rückmeldungen SuS</b>	Die Rückmeldungen der SuS sind vielseitig, sehr ehrlich und direkt. Sie schätzen die Bereitschaft des Lehrers, seinen Unterricht für sie anzupassen.
<b>Hinweise der LP</b>	<p><u>Informationsgewinn für LP</u>: «Ich erfahre, wo ich stark bin und wo ich mich verbessern kann. In Kombination mit Einzelgesprächen erhalte ich sehr viele Informationen zur Klasse. Dies erleichtert meine Arbeit als Klassenlehrperson erheblich.»</p> <p><u>Gewinn für SuS/Unterricht</u>: «Der Unterricht wird stärker auf Lernstände der Schüler*innen ausgerichtet. Sie sind zuversichtlicher unterwegs. Das Vertrauen zwischen Klasse und Lehrer ist gestärkt.»</p>
<b>Urheberschaft</b>	Die Methode wurde entwickelt, erprobt und dokumentiert von Daniel Keller, Fach Physik mit einer Klasse im 8. Schuljahr am mathematisch-naturwissenschaftlichen Gymnasium Rämibühl in Zürich.

Quellen: [Soft-Analyse auf dem Bildungsserver Rheinland-Pfalz](#)

Einverständniserklärung zur Nutzung des Fact-Sheets im LLSM-Netzwerk:

nein                       ja, ohne meinen Namen                       ja, mit meinem Namen: